Wozu, fragt man sich unwillkürlich, diese Anstrengungen, wenn die Absicht, zu täuschen, nicht vorliegen sollte?

---

## Notizen zur Klassifikation der Agromyziden (Dipt.).

Von Professor Dr. **Günther Enderlein**, Berlin.

*Agromyzidae.*

Die von Hendel in Lindner, Agrom. 1936 pg. 569, angeführten Ablehnungen und deren Gründe kann ich nicht anerkennen. Eine geistige Verarbeitung auch von Daten früherer Beobachter ist das Ziel jeder Naturforschung. Es war und ist ein dringendes Bedürfnis, die Gesichtspunkte der Klassifikation einigermaßen auszugleichen. Revisionsbedürftig wären z. B. die Micropeziden Genera. Auf mögliche Abnormitäten Genera einzuziehen, würde zur Folge haben, daß das ganze System der lebenden Natur zusammenbricht. Es sei nur auf das Auftreten von 3-hufigen Pferden verwiesen, die die Vereinigung von *Equus* mit zahlreichen fossilen Gattungen zur Folge haben würde.

Für folgende Genera lege ich den Gattungstypus fest, einen Vorgang, den ich nicht für so wichtig hielt, um die „Fauna Mittel-Europas" damit zu belasten. Bei den übrigen n. g. sei die erstgenannte spec. als Typus gewählt.

*Stomacrypeolus* End. — Typus: *S. ambiguus* (Fall. 1823).
*Stirops* End. — Typus: *S. submaura* (Her. 1926).
*Triopisopa* End. — Typus: *T. simplex* (Loew 1869).
*Hexomyza* End. — Typus: *H. sarothamni* (Hend. 1923).
*Paraphytomyza* End. — Typus: *P. xylostei* (R. D. 1851).
*Liomycina* End. — Typus: *L. lunulata* (Hend. 1920).
*Metopomyza* End. — Typus: *M. flavonotata* (Halid. 1833).

---

## Notizen zur Klassifikation der Blepharoceriden (Dipt.).

Von Prof. Dr. **Günther Enderlein**, Berlin.

*Blepharoceridae, Blepharocerinae.*

*Philorus* Kellogg 1903; Typus: *P. bilobatus* (Loew 1869), Süd-Europa. Typus wurde von Kellogg selbst 1907 festgelegt (in Wytsman, Gen. Ins. 56, 1907, Blepharoceridae, p. 14).

***Pelmia*** nov. gen., Typus: P. *yosemite* (Ost-Sack. 1877) USA. mcu—Querader endet in $r_{4+5}$. rr kurz, viel kürzer als die Radialgabel. Augen pubescent, normal.

*Dioptopsis* nov. gen., Typus: *D. djordjevici* (Komarek 1930). mcu-Querader endet in $r_4+_5$, rr kurz, viel kürzer als die Radialgabel. Augen dioptisch (nur das ♂ bekannt).

---

# Kleine heteropterologische Mitteilungen.

Von Dr. **W. Stichel**, Berlin.

### 1. Heteropteren am Licht.

Durch die elektrische Beleuchtung auf der Veranda meines Hauses in Berlin-Frohnau werden in den Sommermonaten die verschiedensten Insekten angelockt. An Heteropteren kehren in allen Jahren folgende Arten mit Regelmäßigkeit wieder: *Pentatoma rufipes* L., *Elasmostethus interstinctus* L., *Elasmucha grisea* L., *Ischnorhynchus resedae* Pnz., *Lygus pratensis* L., *Harpocera thoracica* Fall.

Vereinzelt flogen an: *Acanthosoma haemorrhoidale* L., *Reduvius personatus* L.

### 2. Fühlermißbildung bei *Acanthosoma*.

Das durch das Licht angelockte Stück von *A. haemorrhoidale* L. weist links nur vier Fühlerglieder auf, von denen das 1. und 2. normal lang, während die beiden letzten Glieder verkürzt sind. Bei oberflächlicher Betrachtung erscheinen die beiden letzten Glieder als eines, jedoch erkennt man bei genauerer Untersuchung deutlich die Grenze zwischen beiden. In der Färbung weichen die Glieder 2, 3 und 4 von der Normalfärbung ab, 2 und 3 sind schmutzig grünlichgelb, 4 dagegen ist gelblichbraun.

Das Tier war scheinbar frisch geschlüpft, es hat auch jetzt noch die lebhafte grüne, rotbraune und rote Färbung der Oberseite im Tod beibehalten.

### 3. *Menaccarus arenicola* Schltz. *minor* f. n.

Von dem jeden berliner Entomologen bekannten Weinberg bei Groß-Machnow besitze ich zwei Stücke obiger Art, die eine auffallende Größendifferenz aufweisen. Die Autoren sprechen von einer Länge zwischen 5 und 7 mm, und das am 2. 9. 1931 erbeutete Exemplar weist auch eine Länge von genau 6 mm auf. Das zweite, am 26. 6. 1932 eingetragene Stück ist jedoch nur 4,25 mm lang. — Auffallend ist an dem kleinen Individuum weiterhin das Fehlen der Beborstung am Vorderrand des Kopfes, sowie die bedeutend feinere dunkelbraune Bedornung an den Tibien gegenüber der starken schwarzen Bedornung an den Tibien der Nominatform. Die schwarze Zeichnung auf der

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Enderlein Günther

Artikel/Article: Notizen zur Klassifikation der Blepharoceriden (Dipt.). 42-43